

Regiokirche

April 2023

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Die Entstehung von Himmel und Erde

Darwin oder Bibel? Astrophysik oder Theologie? Schöpfung oder Evolution? Dies alles sind «falsche» Fragen. Das erste Kapitel der Bibel beschreibt nicht, wie die Erde entstanden ist, sondern dass Gott sie geschaffen hat.

Es geht nicht um die Reihenfolge, sondern um die Lebensräume (Himmel-Wasser-Land), die Gott erschaffen und mit Leben gefüllt hat (Pflanzen-Tiere-Menschen).

In den letzten Jahrzehnten gab es grosse Fortschritte bei der Erforschung der Ursprünge unserer Welt, die anregen, den ersten Schöpfungsbericht mit neuem Stauen zu lesen (1. Mose 1,1–2,4).

(Anmerk. Bei den ausgezeichneten Textstellen handelt es sich um die Bibelstellen.)

1–2 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

Am Anfang war das Vakuum. Quanten fluktuierten. Virtuelle Teilchen entstanden und verschwanden. Ein unendliches Tohuwabohu. Es herrschte völlige Finsternis.

3 Und Gott sprach: «Es werde Licht!» Und es wurde Licht.

Vor 13.82 Milliarden Jahren entstand das Universum. Eine Quantenfluktuation dehnte sich inflationär aus. Raum, Zeit und Materie entstanden. Gluonen und Quarks bildeten erste Protonen, später erste Atome

und Moleküle. Das Universum hatte nach einer Minute ein Ausmass von mehreren Lichtjahren und eine Dichte, die derjenigen von Sternen nahekommt. Es dehnte sich weiter und weiter aus, wodurch Temperatur und Dichte sanken – bis sich die Photonen (=Lichtteilchen) von der Materie lösen konnten. Dadurch wurde das Universum transparent und von gewaltiger Helligkeit durchflutet.

4 Und Gott sah, dass das Licht gut war.

Das Universum dehnte sich weiter aus – und dadurch verliess die Strahlung der Lichtteilchen den sichtbaren Bereich. Das Universum versank wieder in absolute Finsternis.

5 Da trennte Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Es wurde Abend und Morgen: der erste Tag. (...)

14–15 Und Gott sprach: «Am Himmel sollen Lichter entstehen, um den Tag von der Nacht zu unterscheiden.» Und so geschah es.

An Orten im Universum mit leicht überdurchschnittlicher Dichte sammelte sich aufgrund der Gravitation mehr und mehr Materie an. Über hunderte von Millionen Jahren entstanden so Materiehaufen, die sich in ihrem Innern aufgrund des wachsenden Druckes auf mehrere Millionen Grad erwärmten. In den so entstehenden Sternen zündeten dadurch Kernfusionen, die Photonen und Neutrinos überallhin aussandten. In der finstersten Dunkelheit blitzte so ein Licht auf – und mit jedem



Stern ein Licht mehr. Durch diese Kernfusionen entstand neue, schwerere Materie, die im Raum verteilt wurde, sobald die Sterne explodierten (Supernova). Aus dieser Materie bildeten sich neue Sterne, und daraus wieder neue und wieder neue. Eine gewaltige Fülle an Galaxien bevölkert seither das Universum.

16 Gott schuf zwei grosse Lichter: das grössere Licht für den Tag und das kleinere für die Nacht. Und Gott schuf auch die Sterne. (...)

Aus dem Material vergangener Supernovae entstand vor 4 Mia. Jahren «unsere» Sonne und anschliessend die sie umgebenden Gas- und Gesteinsplaneten – darunter auch die Erde. Durch die Kollision der Erde mit einem anderen Himmelskörper entstand der Mond, der die Erdachse und die Umlaufbahn um die Sonne stabilisiert.

Wasser bedeckte die Erde, deren Schwerkraft genügt, um sich eine schützende, gasförmige Atmosphäre zuzulegen und

deren Kern aus flüssigem Metall für ein Magnetfeld sorgt, das vor der kosmischen Strahlung schützt.

18 Und Gott sah, dass es gut war. In den Tiefen der Ozeane entstanden besondere chemische Verbindungen, es entstand erstes Leben – vor wohl ungefähr drei Mia. Jahren.

11 Und Gott sprach: «Auf der Erde soll Gras wachsen und sie soll Pflanzen hervorbringen, die Samen tragen, und Bäume voller unterschiedlichster Früchte, in denen ihr Same ist.» Und so geschah es.

Vor 700 Mio Jahren ergrünte der Planet Erde. Unterschiedlichste Pflanzen eroberten das Land.

12 Und Gott sah, dass es gut war. (...)

20 Und Gott sprach: «Im Meer soll es von Meerestieren wimmeln und Vögel sollen in der Luft fliegen.»

Ein gewaltiger Treibhauseffekt heizte die Erde vor 530 Mio Jahren auf – und innert kürzester Zeit entstanden in den Ozeanen viele mehrzellige Organismen mit völlig neuen Bauplänen. Es entstanden die Ahnen der heutigen Krebse, Insekten und Wirbeltiere.

21 Und Gott sah, dass es gut war.

24–25 Und Gott sprach: «Die Erde soll alle Arten von Tieren hervorbringen: Vieh, Kriechtiere und wilde Tiere.» Und so geschah es.

Vor ungefähr 365 Millionen Jahren bevölkerten erste Wirbeltiere das Land, auch Gliederfüsser waren an Land, Würmer und Schnecken.

Und Gott sah, dass es gut war.

26–27 Dann sprach Gott: «Nun wollen wir Menschen machen, ein Abbild von uns, das uns ähnlich ist! Sie sollen Macht haben über die Fische im Meer, über die Vögel in der Luft, über das Vieh und alle Tiere auf der Erde und über alles, was auf dem Boden kriecht.»

An den Rändern von tropischem Regenwald im Gebiet des heutigen Afrikas lebten die ersten Menschen. Vor etwa 120'000 Jahren verliessen sie Afrika und passten sich an die verschiedensten klimatischen Bedingungen auf der ganzen Welt an.

27 So schuf Gott den Menschen als sein Bild. (...)

31 Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. (...)

1 So wurde die Schöpfung des Himmels und der Erde mit allem, was dazugehört, vollendet. Pfr. Joel Baumann

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Lesen und Geniessen

Diesmal findet «Lesen und Geniessen» zum Buch «Capricho – ein Sommer in meinem Garten» des Autors Beat Sterchi statt. Beat Sterchi ist in Bern geboren und aufgewachsen, lebte in Übersee und Spanien. Er schreibt Prosa, Reportagen und für das Theater. Sein bekanntestes Buch ist der Roman «Blösch» Sein erfolgreichstes Stück ist «Annebäbi im Säli oder Gotthelf im Ochsen». Er ist Mitglied des Spoken-Word-Ensembles «Bern ist überall».

Lesegruppe Austauschtreffen: 26. April 2023, 20.00 Uhr in der Bibliothek Huttwil
Autorenlesung mit Beat Sterchi: 9. Mai 2023, 20.00 Uhr in der Bibliothek Huttwil

Es laden ein Ref. Kirchgemeinde Huttwil, Bibliothek Huttwil, Claro Fair Trade Huttwil



:: Huttwil

Was siehst du auf diesem Bild? Finde es heraus, auf dem Osterweg Huttwil.



Huttwil feiert am 25. März Frühlingserwachen

Es ist viel los im Städtli. Ab 9.00 Uhr sind die Verkaufsstände des Frühlingsmärit für die Kundschaft bereit. Um 10.00 Uhr ist Türöffnung des «Ostereier-Märit» im Saal des Kirchgemeindehauses. 19 Ausstellende präsentieren am Wochenende kunstvoll gestaltetes Osterdekor. Es gibt eine Kaffeestube und für Kinder die Möglichkeit, Schoggihasen zu giessen.

Ein Dutzend Fachgeschäfte laden mit einem unterhaltsamen Programm zum «Hasentag». Am Nachmittag startet für die Zeit bis Ostern der Osterweg. Auf dem Parcours, der alle Sinne anspricht, gibt es viel zu entdecken und zu erleben. Spielerisch und ernsthaft zugleich

ermöglicht der Parcours über acht Stationen neue Zugänge zum Ostergeschehen, dessen Vorgeschichte und die Bedeutung für unsere Zeit. Beim Posten 8 wirst du das Geheimnis unseres Bildes lüften!

Die Flik Flak Kinderwoche erzählt ab dem 27. März über Ostern aus tierischer Perspektive. Eines von den Tieren, welches sei nicht verraten, wird einen Live-Auftritt haben.

Am Gründonnerstag bietet der Frauenverein beim Postzentrum Ostereier zum Verkauf an. Während am Karfreitag in der Ref. Kirche die Konfirmant:innen der Jahrgänge 1973 und 1963 zur goldenen bzw. diamantenen Konfirmation zusammenkommen, wird in der Kath. Kirche der ökumenische Karfreitagsgottesdienst gefeiert mit einem anschliessenden Rundgang zum Brunnenplatz.

Das Osterfeuer am Brunnenplatz in der Nacht vom 8. auf den 9. April gibt sowohl den Auftakt zur Osternachtfeier in der Kath.- als auch zur Osterfrühfeier in der Ref. Kirche, an die sich das Osterfrühstück nahtlos anschliesst. Wer einen Ostergottesdienst besuchen will, kann in der Kath. Kirche eine ökumenische Osterfeier besuchen.

Die Huttwiler Osterzyt findet schliesslich am Abend ihren Abschluss mit der Musikfeier.

Musikfeier zu Ostern

9. April, 19.00 Uhr

«Die Auferstehungsblume»

Geniessen Sie eine besondere Feier mit der Musicaldarstellerin Giulia Wegmüller, am Klavier die Pianistin Marina Vasilyeva und mit Pfrn. Irène Scheidegger in der Reformierten Kirche in Huttwil.



Konzert mit dem ukrainischen Männer-Quartett ODA A CAPPELLA

Freitag, 28. April 2023, 20.00 Uhr,

Reformierte Kirche Huttwil

«Orthodox, klangvoll, anders – mit betörend schönem Klang». So beschreiben die vier Sänger aus der Ukraine ihr Konzert. Das Quartett singt Gebete aus der Ost-Kirche sowie a cappella-Gesänge aus der Liturgie von Johannes Chrysostomus.

Die Konzertbesucherinnen und -besucher erwartet eine eindrückliche spirituelle Reise durch die Musikwelt der Kirche im Osten Europas.

Herzliche Einladung zu diesem berührenden Konzert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.



Agenda April 2023

:: Dürrenroth

So 02.04.	09.30	Palmsontag, Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Suzanne Bieri	Kirche
Do 06.04.	20.00	Gründonnerstag mit Abendmahl, Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Annerös Hulliger	Kirche
Fr 07.04.	09.30	Karfreitag, Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Annerös Hulliger	Kirche
So 09.04.	06.30 09.30	Osterfrühfeier auf dem Schaber Ostern mit Abendmahl, Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Dora Widmer, anschliessend Kirchenkaffee im Kreuzstock	Kirche
So 16.04.	09.30	Gottesdienst mit Manfred Tanner, Orgel: Annerös Hulliger	Kirche
Mo– Fr	17.– 21.04	Kinderwoche (nähere Infos siehe Gemeindeleben)	
So 23.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Suzanne Bieri	Kirche
Mi 26.04.	09.30	Znünitreff im Kreuzstock	
So 30.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Piano: Martin Jufer	Kirche

:: Eriswil

Sa 01.04.	09.00	Frühstückstreffen für Frauen	KGH Huttwil
So 02.04.	09.30	Palmsontag/Konfirmation mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und den Konfirmanden, Orgel: Fränzi Braun	Kirche
Fr 07.04.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl an Karfreitag mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So 09.04.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl an Ostern mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil, Orgel: Fränzi Braun	Kirche
So 16.04.	09.30	Gottesdienst mit Sr. Lydia Schranz, Orgel: Dory Bill	Kirche
Do 20.04.	19.30	Gebet für die Region	EWG, Treffpunkt Weier
So 23.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So 30.04.	09.30	Gottesdienst mit Mitgestaltung der KUW 2. Klasse mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Katechetin Susanne Braun. Einweihung vom Taufbaum, Orgel: Kathrin Kunz	Kirche

:: Huttwil

So 02.04.	10.00	Familiengottesdienst zum Abschluss der Flik Flak Woche für Kinder	Ref. Kirche
Di 04.04.	10.30	Gottesdienst mit Pfr. Fred Palm	Dahlia
Di 04.04.	11.30	Mittagstisch für alle Senior*innen und Alleinstehende, Anmeldungen Anmeldung mind. 2 Tage vorher an Irène Lanz, 062 959 70 06	Saal
Fr 07.04.	10.00	Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. Fred Palm und Musik Yuko Ito. Goldene und diamantene Konfirmation mit Abendmahl und Apéro	Ref. Kirche
Sa 08.04.	ab 22.00	Osterfeuer mit stündlichen Impulsen auf dem Brunnenplatz Huttwil	
So 09.04.	06.00	Frühgottesdienst zu Ostern	Ref. Kirche
So 09.04.	07.00 –09.00	Oster-Zmorge	Saal
So 09.04.	19.00	Musikfeier zu Ostern. «Die Auferstehungsblume» zu Ostern mit Musicaldarstellerin Giulia Wegmüller, Pianistin Marina Vasilyeva und Pfrn. Irène Scheidegger	Ref. Kirche
Di 18.04.	14.00	Seniorenachmittag: gemütlicher Lottonachmittag	Saal
Di 18.04.	10.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager aus Eriswil	Dahlia
So 23.04.	19.00	Taizée-Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger und Team	Ref. Kirche
So 30.04.	10.00	Gottesdienst farbenspiel.family mit Pfr. John Weber und Musik von Samuel Jersak und anschliessendem Kirchenkaffee	Ref. Kirche

:: Walterswil

So 02.04.	09.30	Gottesdienst zum Palmsontag mit Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Helene Sommer	Kirche
Fr 07.04.	09.30	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl mit Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Charlotte Schmutz	Kirche
So 09.04.	09.30	Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl, mit Pfarrerin Annerös Jordi, Es musizieren Annette Schwerin, Orgel und die Bläsergruppe Samuel Beutler, Urs Beutler und Johann Riedwyl	Kirche
So 16.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Gfeller, Orgel: Markus Blaser	Kirche
So 23.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfarrer Erwin Grossebacher, Orgel: Markus Blaser	Kirche
So 30.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfarrer René Merz, Orgel: Annette Schwerin	Kirche

:: Wyssachen

So 02.04.	9.30	Palmsontags KUW4-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Joel Baumann, Doris Steiner sowie Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse KUW	Kirche
Fr 07.04.	9.30	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Joel Baumann und dem Jodlerclub Schwarzenbach	Kirche
So 09.04.	6.30	Osterfrühfeier mit Pfr. Joel Baumann und Pfr. Gergely Csukás Schaber oder Oberwald	
So 09.04.	07.30 – 9.15	Osterzmorge	KGH
So 09.04.	9.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Fritz Bangerter und dem Posaunenchor	Kirche
Di 11.04.	14.00	Alleinstehendennachmittag	KGH
So 16.04.	9.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche
So 16.04.	9.30	Sonntagsschule	UZ
So 23.04.	9.30	Abschluss-Gottesdienst MorgeKafi mit Pfr. Joel Baumann	KGH
So 23.04.	9.30	Sonntagsschule	UZ
Di 25.04.	13.30	Bibelgesprächskreis	UZ
Mi 26.04.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Joel Baumann	ALWO
Mi 26.04.	15.00	Playbox	Schulh.-Platz
So 30.04.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann und der Musikgesellschaft Wyssachen	Kirche

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchengemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



:: Schnappschuss

ELISABETH UND PAUL HEINIGER

«Ohne das Verständnis von Elisabeth und meiner geregelten Arbeitszeit wäre das Engagement in den Vereinen gar nie so möglich gewesen» ist sich Paul Heiniger ganz sicher. 1944 als Bauernsohn im Hinders Rysch, Wyssachen, geboren, lernte er Fahrzeugschlosser und arbeitete beim «Pumpi-Lanz» auf seinem Beruf. Vor der Pensionierung war er 29 Jahre lang als Betriebshandwerker in der Tankanlage Grünenmatt tätig.

«Als 20-jähriger trat ich in den Männerchor Wyssachen ein. Das war fast vorgegeben, mein Vater war Vereinsgründer und so gehörte das ins Programm» hält Paul Heiniger mit einem feinen Lächeln fest. 1984 wurde er Männerchor Ehrenmitglied und seine Stimme erklingt bis heute in dessen Reihen. In der Schützengesellschaft Wyssachen ist er ebenso Ehrenmitglied. Als junger Mann war es für ihn klar, mit dem Militärdienst war Schiessen Pflicht. Im Verein übte er diverse Chargen aus, vom Sekretär und Zeiger, bis zum Jungschützenleiter. Als der Schiessbetrieb ins Schützenhaus Huttwil verlegt wurde, wirkte er dort über 20 Jahre als Anlagewart. «1978 war ein sogenannter Nothelferkurs in Wyssachen und seither bin ich im Samariterverein» erinnert sich Paul Heiniger. Der Ersthelfer engagiert sich sehr für seine Mitmenschen, war 26 Jahre Vizepräsident des Samaritervereins Huttwil und Umgebung, sowie Postendienstkoordinator. Im Jodlerchorli Wyssachen sind Paul und Elisabeth Heiniger aktive Ehren-Gründungsmitglieder und beide singen seit 1984 im Verein. Klar war auch, dass Paul Heiniger über 20 Jahre lang in der Feuerwehr Wyssachen mitmachte. «Ein Instruktor sagte uns im Kurs, das Leben fängt in der Kirche an und hört auch dort auf» erinnert sich Paul Heiniger. Er weiss aber, in dem Bereich hat sich seither viel geändert. Als Hauswart-Stellvertreter im Kirchengemeindehaus kam Paul Heiniger mit verschiedenen Menschen in Kontakt. Für ihn war es eine schöne Zeit nach der Pensionierung dieses Amt auszuüben. Die Zufriedenheit war jeweils gross, den Nutzenden des KGH zu helfen. «Die alten Pfarrherren waren früher Respektpersonen auf Distanz, heute ist der Umgang viel persönlicher und direkter» sagt Paul Heiniger.

Er könnte sicher dicke Bücher schreiben über seine zahlreichen positiven, oder eventuell auch einigen negativen Vereinerlebnisse. Unzählige wertvolle Kontakte, Begegnungen und Freundschaften haben sich in den Jahren ergeben und entwickelt. Seine Devise «me louft nid dervo, me hilft enang bis fertig isch» pflegt Paul Heiniger noch immer. Und Elisabeth hat immer noch viel Verständnis für das aktive Vereinsleben von ihrem Ehemann Paul.

Barbara Heiniger



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás 062 964 11 61
 Finanzen: Christine Rentsch 062 964 15 78
 Sekretärin u. Reservationen: Monika Tobler 079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz 034 496 50 80
 Sigristin: Ursula Ruch 062 964 11 59
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.refroth.ch

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir den Jubilar:

17. Paul Käser-Lehmann,
 Waltrigen 192a Häusermoos,
 94 Jahre

Wir haben Abschied genommen

12. Feb. Andreas Hulliger,
 geb. 1948

«Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.»
 Römer 14,9

Osterfrühfeier auf dem Oberwald

Am Osterfeuer stehen wir zusammen, lauschen Alphornklängen und staunen über den Sonnenaufgang. Während der neue Tag anbricht erinnern wir uns daran, dass bei Gott möglich ist, was unmöglich scheint. Wir treffen uns um 06.30 Uhr auf dem Vorplatz des Ferienheim Oberwald. Parkieren: Restaurant Oberwald. Mitnehmen: Tasse/Becher für einen heissen Tee oder Punsch. Dieser Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Entsprechende Info: 062 966 12 40 und kirche-wyssachen.ch (Telefonbeantworter).

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungehört beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.



Kinderwoche

Montag, 17. – Freitag, 21. April
 Vom 17. bis 21. April findet in der Chipfalle Dürrenroth wieder die Kinderwoche für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse statt (jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr).

Wir bauen aus LEGO® Steinen eine grosse LEGO® Stadt und hören dazu spannende Geschichten aus der Bibel, singen und spielen. Die Teilnahme ist gratis.

Am Freitag, 21. April 2023 ab 17.00 Uhr sind alle Eltern und Interessierte herzlich eingeladen zur Abschlussfeier und Besichtigung der LEGO® Stadt in der Chipfalle. Anmeldung: Christine Rentsch, 078 663 45 20.



:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach 062 966 18 81
 Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmiel 062 966 12 87
 Sekretariat: Melanie Jost 079 822 19 39
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekte im Februar

05. Kirchensonntag Kollekte Fr 250.10
 12. Bern. Verein für Gefangene- und Entlassungs-führsorge Fr 130.00
 19. Unterstützung Schweizer Kirchen im Ausland Fr 193.00

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilar:

05. Ida Heiniger-Frauchiger,
 Hohlenstrasse 4a, Huttwil, 91 Jahre
 12. Katharina Schär-Eggimann,
 Ahornstrasse 51, 70 Jahre
 13. Ruth Beer-Ruch,
 Ahornstrasse 71, 75 Jahre
 14. Paul Tanner,
 Niederdorf 5, 85 Jahre
 17. Ernst Heiniger,
 Halden 19, 93 Jahre
 18. Friedrich Ruch,
 Ahornstrasse 71, 70 Jahre
 19. Elsbeth Oppliger-Marti
 Hauptstrasse 16, 75 Jahre

20. Ferdinand Meyer,
 Dangelacker 4, 75 Jahre
 24. Hans Peter Kamm,
 Ahornstrasse 28, 85 Jahre

Wir haben Abschied genommen

07. März Anna Leibundgut,
 geb. 22. Juni 1945,
 wohnh. ge. im Altersheim Leimatt

Jungtschi

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse
 Treffpunkt: jeweils um 13.30 bis 16.00 Uhr
 beim Jugendhüsi.
 Nächstes Datum: 29. April
 Fragen und Informationen:
 David Zehnder, 079 628 49 56 /
 Lea Feldmann 077 448 08 28
 david.zehnder.95@gmail.com,
 www.jungtschi-eriswil.ch

«Jesus Christus spricht: «Euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.»»
 Johannes 16, 22 b



ONEPOT

Im ONEPOT hast du Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Essen, Freund:Innen treffen und vieles mehr! Alter: 13 – X Jahre.
 Treffpunkt: Jeweils ab 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Huttwil.
 Nächste Daten: 14./28. April
 Fragen und Informationen:
 Marianne Heiniger, 062 966 03 53

Chindertage zum Thema: Achtung, fertig, los!

Vom 19. – 21. April, jeweils von 13.30 – 16.30 Uhr gestalten wir spannende Nachmittage mit Christof Fankhauser mit Geschichten und Liedern vom Sport in der Bibel. Spiel und Spass für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Die Nachmittage können einzeln besucht werden. Am 21. April findet um 16.30 Uhr ein Abschlusskonzert statt. Anmeldung bis am 31. März an Pfarramt Eriswil, Pfrn. C. Laager-Schüpbach, Hauptstrasse 43, 4952 Eriswil

KUW

Konfirmation 2023

Am Palmsonntag, 2. April, werden in der Kirche Eriswil sieben Jungerwachsene konfirmiert:

Heiniger Lisa, Schöllli 6
 Röthlisberger Andrina, Schwende 1
 Ruch Lena Jael, Langeten 5
 Gygli Levin Fabio, Hauptstrasse 14
 Hebeisen Michael, Späckhüli 4
 Lanz Dominic, Gsang 2
 Röthlisberger Levin, Hegen 36

Der Kirchgemeinderat und Pfrn. C. Laager-Schüpbach wünschen den Jungerwachsenen bereits jetzt einen wunderschönen Konfirmationstag und alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

KUW 2. Klasse

Mittwoch, 05. April, 8.20 Uhr,
 MZR, Katechetin Susanne Braun
 Donnerstag, 27. April, 8.20 Uhr,
 MZR, Katechetin Susanne Braun

Senioren

Dienstag 4. April, 13.30 Uhr, MZR.
 «Die roti Fläsche», Fred Loosli aus Wyssachen erzählt uns die selbst verfasste Geschichte aus den Bergen und umrahmt diese mit schöner Panflötenmusik.

Für Fragen oder Kontakt:
 Christina Meyer, 062 966 14 29, oder
 Susanne Braun, 062 966 21 75

Predigtvorbereitungsgespräch

Predigtvorbereitungsgespräch mit Pfrn. C. Laager-Schüpbach am Mittwoch 19. April, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

:: Walterswil

Vize-Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
 Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi 062 964 12 09 a.jordi@bluewin.ch
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.walterswil-be.ch

Kollekten im Februar

05. Perspektive Modul Wohnen, Solothurn Fr. 89.00
 Beratung Leben und Sterben, Bern Fr. 89.00
 12. MAF Schweiz, Langenthal Fr. 73.00
 19. Kids for Christ Ministry, Kenia (GD + Hörnli mit Ghacktem) Fr. 1810.05
 26. GDV Jerusalem Fr. 327.10

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im April Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen.

14. Johanna Jost-Jost,
 Oberdorf, 85 Jahre
 24. Elisabeth Käser-Jost,
 Kopfacker, 80 Jahre
 25. Ruth Schneider-Käser,
 Hesshaus, 85 Jahre

Konfirmanden sammeln über 1'800 Franken für Kenia

Die fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten im Gottesdienst vom 19. Februar 2023 das Projekt Kipa Kenia vor. Bei diesem Projekt werden in einem Slum der Stadt Ngong Kinder unterrichtet. Sie erhalten täglich eine warme Mahlzeit. Kinder, die ohne Eltern aufwachsen, können im Kinder-

heim «Youth for hope» in familienähnlichen Verhältnissen leben. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden servierten im Anschluss an den Gottesdienst Hörnli und Gehacktes. Insgesamt konnten bei diesem Anlass 1700 Franken an das Projekt Kipa Kenia übergeben werden. Diese Spendengelder werden für all diese Kinder ein tragfähiges Fundament für ihre Zukunft bilden. Wir danken allen herzlich, die dieses Projekt unterstützt haben. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen, Annerös Jordi

Nomittagsträff

Alle sind zu diesen Nachmittagen herzlich eingeladen. Wir freuen uns.

Programm der nächsten 3 Monate

Montag, 17. April, 14.00 Uhr,
 im MZG Walterswil
 Referat «Sicherheit im Alltag» mit Herrn Andreas Eggimann, Kantonspolizei Bern.

Sicherheit gehört zu unseren Grundbedürfnissen. Wenn es darum geht, uns vor Betrug, Diebstahl und Einbruch, oder Kriminalität im Internet zu schützen, wissen die Fachpersonen der Kantonspolizei Rat. Andreas Eggimann, Kantonspolizei Bern, präsentiert verschiedene Themen der Kriminalität und zeigt uns, wie man sich vorbeugend schützen kann.

Montag, 22. Mai, 14.00 Uhr,
 im MZG Walterswil
 Diavortrag
 Mit Markus Blaser, ehem. Lehrer in Ursenbach; «Über Berg und Tal»...

Montag, 19. Juni, 14.00 Uhr,
 im MZG Walterswil
 Spielnachmittag
 Schüler/innen verbringen mit uns den Nachmittag mit Kartenspielen, Gesellschaftsspielen, Jassen und vieles mehr.

Für eine Mitfahrgelegenheit bitte bei Therese Mumenthaler melden: 078 729 89 87

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat
 Pfarramt 40 % (Senioren): Fred Palm
 Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber
 Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger
 Sozialdiakon: Ismael Pieren

062 962 52 29
 079 660 58 65
 079 660 58 35
 079 552 91 61
 079 801 50 33

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
 fred.palm@refkirche-huttwil.ch
 john.weber@refkirche-huttwil.ch
 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch
 Ismael.Pieren@refkirche-huttwil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.refkirche-huttwil.ch

Kollekte im Februar

- 05. Verein Perspektiven und Beratungsstelle Leben und Sterben Fr. 529.05
- 14. Don Camillo Montmirail Fr. 100.90
- 19. Synodalrat Versöhnung Fr. 496.50

Amtswochen bei Beerdigungen

- KW = Kalenderwoche
- KW 12 – 15 Pfrn. Irène Scheidegger
- KW 16 + 17 Pfr. John Weber

Taufmöglichkeiten

- 02. April (farbenspiel.family) Pfrn Irène Scheidegger
- 09. April (06.00 Uhr Ostern, Frühfeier) Pfr. John Weber
- 16. April Pfrn. Irène Scheidegger
- 30. April (farbenspiel.family) Pfr. John Weber
- 18. Mai Pfr. John Weber
- 21. Mai Pfrn. Irène Scheidegger
- 18. Juni Pfr. John Weber
- 25. Juni Pfr. Fred Palm (Thomasbödeli)
- 16. Juli Pfrn. Irène Scheidegger
- 23. Juli Pfrn. Irène Scheidegger
- 30. Juli Pfr. Fred Palm (Weidenpavillon)

Wir haben Abschied genommen

- 17. Feb. Irene Anita Speidel-Michelotti, geb. 1944, Oberi Bäch, Huttwil
- 01. März Gertrud Neuenschwander, geb. 1960, Eriswilstr. 60, Huttwil

«Gott spricht: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; ich aber sehe ins Herz.»

1. Samuel 16, 7

Streifzug nach Einsiedeln 22. April 2023 in die Klosterkirche und Stiftsbibliothek

Das Benediktinerkloster ist der grösste Wallfahrtsort der Schweiz und eine bedeutende Station auf dem Jakobsweg. Seit dem Mittelalter ist die Gnadenkapelle mit der «Schwarzen Madonna» einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Europas und Ziel vieler Reisenden. Die Stiftsbibliothek ist eine typische Klosterbibliothek und eng mit der Geschichte des Klosters Einsiedeln verbunden. Es handelt sich um einen Frühroko Saal, ein Prunkstück des Klosters und ein sehenswertes Kulturgut. In der Bibliothek sind Handschriften und Bücher aus dem 10. Jahrhundert aufbewahrt. Zum heutigen Bestand gehören Handschriften, Wiege- und Frühdrucke, sowie rund 230'000 gedruckte Bände aus dem 16. bis 20. Jahrhundert.

Programm

Wir reisen mit dem Zug nach Einsiedeln. Jede Teilnehmerin jeder Teilnehmer besorgt sein eigenes Zugbillet.

- 10.00 Treffpunkt Bahnhof Huttwil
- 10.16 Abfahrt Huttwil
- 13.00 Ankunft Einsiedeln, 15' zu Fuss
- 13.30– Führung in der Klosterkirche und Stiftsbibliothek
- 15.00– Pause in der Gastwirtschaft im Abteihof und Entdecken des Klosterladens 15' zu Fuss
- 16.59 Abfahrt Einsiedeln
- 19.10 Ankunft Huttwil

Mitnehmen: evt. Lunch, z'Trinke, Zugbillet
 Leitung: Pfrn. Irène Scheidegger

Anmeldung und Auskunft:
 Christine Mumenthaler
 veranstaltungen@refkirche-huttwil.ch
 062 962 26 72

KIK Lager 2023 als Detektive und Entdeckerinnen auf Spurensuche: Wer ist eigentlich dieser Jesus?
 Im Kinderlager zu Hause begleitet uns das spannende Leben von Jesus. Wir lernen Menschen kennen, die ihm vor 2000 Jahren begegnet sind: Es sind die Römerin Rosa, der gescheite Bartholomäus, der kleine Nathan, der Fischer Obad, das Mädchen Lydia und viele andere.

Wir singen, spielen im Haus und im Freien, wir zeichnen und basteln, unternehmen einen Ausflug und genießen das Lagerleben!

Dienstag bis Donnerstag, 11.–13. Juli 2023 von 09.30–16.00 Uhr. Wir treffen uns jeweils im Kirchgemeindehaus. Für Kinder ab Kindergarten. Das Lager kostet Fr. 20.– pro Kind. Die Mittagessen und die Zwischenverpflegungen sind inbegriffen.

Die Leitung: Pfarrerin Irène Scheidegger mit einem Team von Erwachsenen, Jugendlichen und KUW Workshop-Teilnehmenden.

Anmeldung und Auskunft bis spätestens 21. Mai 2023 an Pfrn. Irène Scheidegger, 079 552 91 61, irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kirchgemeindefest vom 9. bis 11. Juni 2023 in der Communauté Don Camillo, Montmirail

«Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.»

Diese Aussage soll uns zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Schön wenn du auch dabei bist und wir die gemeinsame Zeit miteinander teilen dürfen.

Montmirail bietet schöne Zimmer mit Bad und WC, einen grossen Swimmingpool, Cafeteria, Fussball- und Tennisfeld und viel Platz um einfach zu sein und die Natur am Neuenburgersee zu geniessen – und natürlich – auch für gute Gespräche.

Auskünfte und Anmeldungen bis 06. April: Cornelia und Hans-Jörg Liechti, Alpenstr. 6, 4950 Huttwil, 062 962 36 09, liechtihj@bluewin.ch oder Sabine Schiess, Blumenweg 9A, 4950 Huttwil, 079 735 40 01, sabine@himmelblau.ch.



Gemeindefest in Montmirail

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann
 Sozialdiakon: Joel Baumann
 Präsidentin: Christine Hess

062 966 12 40
 062 966 12 40
 062 966 18 84
 079 752 68 73
 062 962 39 08

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
 fam.hess7@bluewin.ch
 sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekten im Februar

- 05. Synodalrat Kirchensonntag Fr. 150.00
- 12. HEKS Nothilfe Ukraine Fr. 72.40
- 19. Synodalrat – Unterstützung CH-Kirchen im Ausland Fr. 152.00
- 26. Mutter Kind Haus Elim Fr. 277.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

- 02. Fritz Fuhrmann-Jäggi, Korante 129A, 78 Jahre
- 03. Hanna Meister-Leuenberger, Möösli 56K, 83 Jahre
- 03. Hans Aeschlimann-Jordi, Rütimatt 211, 91 Jahre
- 04. Katharina Loosli-Althaus, Dorf 113G, 75 Jahre
- 16. Katharina Mühle-Marti, Lindehof 108, 76 Jahre
- 19. Alice Jordi-Heiniger, Heimige 66B, 78 Jahre
- 21. Johann Lüthi, Altersheim Leimatt (vorher: Burstweid 202), 77 Jahre
- 26. Elisabeth Steffen-Heiniger, Sonrain 118C, 85 Jahre
- 29. Walter Minder-Flückiger, Oberi Bäch Huttwil (vorher: Oberi Stäublere), 75 Jahre

KUW

KUW 4. Klasse trifft sich am 5. April von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Am Sonntag, 2. April gestalten die Schülerinnen und Schüler den Gottesdienst mit.

Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4–12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Jungschar

Die Jungschar trifft sich am 8. April um 13.30 Uhr.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 11. April um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

«Gott ist mein Fels und meine Burg, meine Rettung, mein Gott, auf den ich mich verlasse.»

Psalm 18, 3

MorgeKafi

Am 23. April findet um 9.30 Uhr der Abschluss-Gottesdienst MorgeKafi im Kirchgemeindehaus statt.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 25. April um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 26. April in der ALWO mit Pfr. Joel Baumann statt.

Osterfrühfeier auf dem Schaber

Am Osterfeuer stehen wir zusammen, lauschen Alphornklängen und staunen über den Sonnenaufgang. Während der neue Tag anbricht, erinnern wir uns daran, dass Gott möglich ist, was uns unmöglich scheint.

Bist du auch dabei?

Bring doch eine Tasse mit für heissen Tee oder Punsch!

Wir treffen uns um 06.30 Uhr...

- ... bei günstiger Wetterlage auf dem Schaber.
- ... bei windigen Verhältnissen beim Ferienheim Oberwald.
- ... bei regnerischen Verhältnissen gar nicht – die Frühfeier fällt aus.

Info: 062 966 12 40 (Telefonbeantworter) und kirche-wyssachen.ch

Ostermorge

Von 07.30–09.15 Uhr wird im Kirchgemeindehaus ein feines Ostermorge angeboten. Lasst uns Eier tütschen und mit viel Freude in diesen speziellen Tag starten.

Ostergottesdienst mit Posaunenchor

Der Gottesdienst im Anschluss ans Ostermorge ist immer ein Highlight im Kirchenjahr – gemeinsam mit einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschbach feiern wir voller Zuversicht und Lebensfreude, dass die Macht des Todes an Ostern beschränkt worden ist.

Playbox Wyssachen

Der mobile Spiel- und Begegnungsplatz «Playbox Wyssachen» findet am 26. April statt.

Von 15.00–17.00 Uhr stehen auf dem Schulhausplatz Spielgeräte aller Art aus der Ludothek Huttwil zur Verfügung (Go-Karts,



gestützte Einräder, Stelzen, bei guter Witterung auch Wasserpistolen, ...).

Eingeladen sind Kinder mit Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung jeweils am letzten Mittwoch im Monat.

Wir freuen uns auf kurzweilige Nachmittage, Spiel und Spass! Marianne Eggmann, Inna Gobeli, und Pfr. Joel Baumann. Bei Regen steht uns die Turnhalle zur Verfügung.



Unsere Konfirmanden, Bild: Rolf Suter, FOTOGRAFICA Huttwil